

Hanstedts Feuerwehr startet mit neuester Drohnentechnologie durch!

Die Feuerwehr Hanstedt setzt ab dem 1. März 2025 die neue Drohne DJI M30T ein, um Einsätze effizienter zu gestalten.

Hanstedt, Deutschland - Die Feuerwehr Hanstedt setzt ab sofort auf modernste Technologie zur Verbesserung ihrer Einsatzmöglichkeiten. Am 1. März 2025 hat die Feuerwehr offiziell ihre neue Drohne, das Modell DJI M30T, in Betrieb genommen. Nach intensiven Schulungen sind die Drohnenpiloten nun bereit, das vielseitige Gerät bei verschiedenen Einsätzen einzuäufen. Diese Drohne wird insbesondere bei der Erkundung von Einsatzstellen, der Personensuche und der Überwachung von komplexen Situationen wertvolle Unterstützung bieten.

Besonders beeindruckend ist die Wärmebildkamera der M30T, die bei schlechten Sichtverhältnissen oder in schwierigem Gelände einsatzfähig ist. Damit kann sie vermisste Personen schneller lokalisieren und aus der Luft einen umfassenden Überblick bei Bränden oder Unfällen bieten. Wie **drone-safety.de** anmerkt, ist die Drohne zudem äußerst robust und wetterfest und hält auch extremen Wetterbedingungen stand – von starkem Wind bis hin zu Regen und Temperaturen zwischen -20 °C und 50 °C.

Moderne Technik für anspruchsvolle Einsätze

Die DJI M30T überzeugt nicht nur durch ihre technischen

Eigenschaften, sondern auch durch ihr kompaktes Design, das einen schnellen Transport und eine einfache Einsatzbereitschaft ermöglicht. Sie ist ausgestattet mit hochauflösenden Kameras für Tag- und Nachtbetrieb, einem Dual-Sicht- und TOF-Sensorsystem, das die Drohne während des Fluges schützt, sowie einem ADS-B-Empfänger, der vor bemannten Flugzeugen warnt. Ihr maximales Abfluggewicht von unter 4 kg und die beeindruckende Flugzeit von bis zu 41 Minuten optimieren die Effizienz bei Einsätzen.

Die Drohne ist nicht nur ein Gewinn für die Feuerwehr Hanstedt, sondern steht auch anderen Feuerwehren im Landkreis Harburg zur Verfügung. Dies wird nicht nur als Fortschritt für die Sicherheit der Einsatzkräfte gesehen, sondern auch als bedeutender Schritt zur Verbesserung der Gefahrenabwehr in der Region, wie **fireworld.at** berichtet. Das neue BOS-Drohnen-Set umfasst zudem verschiedene optionale Sensoren und zusätzliche Dienstleistungen, die sicherstellen, dass die Drohne jederzeit effektiv eingesetzt werden kann.

Details	
Ort	Hanstedt, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • drone-safety.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at